

Die neuen Alleskönner

Die Kombination aus Fax, Kopierer, Drucker und Scanner spart jede Menge Kosten und Platz - und die Geräte werden immer besser.

Thomas Stagge hat Platzprobleme. »Als Einzelhändler brauchen wir in unseren Filialen jeden Quadratmeter als Verkaufsfläche«, erklärt der EDV-Einkäufer der Nanu-Nana Einkaufs- und Verwaltungsge-

Kombi gewinnt immer

Für den Preisvergleich/ Einzelgeräte/ Kombimodell hat impulse bürotaugliche Schwarzweiß-Lasertechnik ausgewählt.

| EINZELGERÄTE | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Faxgerät Brother T72 | 108 Euro |
| Laserdrucker HP LaserJet 1300 | 325 Euro |
| Scanner HP ScanJet 4500 | 153 Euro |
| Einzelblatteinzug für ScanJet | 253 Euro |
| Kopierer Canon FC 204S Copy Mouse | 234 Euro |
| Gesamtkosten | 1073 Euro |
| MULTIFUNKTIONSGERÄTE (Auswahl) | |
| HP LaserJet 3330 MFP | 719 Euro |
| Brother DCP8020G1 | 490 Euro |
| Canon SmartBase PC-D320 | 511 Euro |
| Ersparnis | 33 bis 54 Prozent |

sellschaft (Geschenk- und Dekoartikel). Also rüstete er die 137 Nanu-Nana-Geschäfte mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3330 MFP aus, statt fürs Drucken, Kopieren und Faxen einen ganzen Gerätepark zu installieren. Zusatzvorteil: Stagge muss die Bestell-Listen für die Filialen nicht mehr mühsam ausdrucken und dann versenden. Stagge: »Das macht jetzt alles über Nacht automatisch der PC.«

Die so genannten Multifunktionsgeräte schicken sich an, auch in vielen tausend anderen Firmen den klassischen Gerätepark aus Kopierer, Drucker, Fax und Scanner aus den Büros zu verdrängen. Zwar ist das Prinzip als solches nicht gerade neu. Doch wie in fast allen Sparten der Bürotechnik gilt auch hier: Die Geräte werden immer kleiner, leistungsfähiger – und preiswerter. Mögliche Ersparnis gegenüber der herkömmlichen Lösung: bis zu 54 Prozent (siehe »Kombi gewinnt immer«).

Für weiteren Schub dürfte eine neue Gerätegeneration sorgen, die auch bei Tempo und Druckqualität

mit hochwertigen Einzelkomponenten locker mithält. Um den Unternehmern die Auswahl zu erleichtern, hat impulse die aktuellen Modelle unter die Lupe genommen und stellt für jeden Bedarf je ein Gerät vor, das auf Grund seines Preis-Leistungs-Verhältnisses als besonders empfehlenswert gilt (siehe »Vier Top-Modelle für jeden Bedarf«).

Tatsächlich weisen die Alleskönner beachtliche Wachstumsraten auf. IT-Experte Phil Sargeant vom US-Marktforscher IDC rechnet für dieses Jahr mit 1,2 Millionen verkauften Geräten in Deutschland. »Während der Druckermarkt insgesamt seit 2002 um zwei Prozent geschrumpft ist, legten Multifunktionsgeräte 90 Prozent zu«, ergänzt Reiner Wichmann, Marketing-Manager bei der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK).

Der Löwenanteil dieses Booms entfällt auf die kleinen und preiswerten Tintenstrahlgeräte. Multifunktionsdrucker wie den Lexmark X5150 oder den HP PSC 1110 kann man im Internet-Preisvergleichsdienst www.

geizhals.at/de schon für weniger als 100 Euro finden. Für den störungsfreien Betrieb im Büro empfiehlt sich allerdings ein robusteres Gerät mit erweitertem Service. So wird die Profi-Variante Lexmark X6190 Pro vom Hersteller mit drei Jahren Garantie und größeren Toner-Patronen ausgestattet. Kostenpunkt: 330 Euro Listenpreis, ab 280 Euro im Handel.

Multifunktionsgeräte sparen nicht nur Geld bei der Anschaffung, sie arbeiten auch mehr fürs Geld. Dies bestätigt Matthias Drefs, Abteilungsleiter Organisation Backoffice bei der Kreissparkasse Bitterfeld. Statt 2700 Euro für Einzelgeräte zu investieren, hat er Multifunktionsgeräte von Oki für nur 1600 Euro angeschafft.

Überdies lobt Drefs den hohen Auslastungsgrad der Vielzweckwaffe. Seine Filialen bekommen nur zwei bis drei Faxe pro Tag – trotzdem müsste das Faxgerät die ganze Zeit eingeschaltet sein: »Das Kombigerät, mit dem in der Zwischenzeit auch gedruckt und kopiert werden kann, ist da viel wirtschaftlicher.«

Für Carsten Lienert, EDV-Leiter beim Sindelfinger Kleinmotorenhersteller Solo, ist der Lexmark X6190 eine echte Arbeiterleichterung: »Man spart viele Wege, weil man alles an einer Stelle hat.« Lienert sieht aber auch die Grenzen seines Tischgeräts: »Einen veritablen Abteilungsdrucker, der bis 20000 Seiten im Monat produziert, kann so ein Gerät nicht ersetzen.«

Massen-Drucksache

Ein Multifunktions-Standgerät würde diese Herausforderung indes locker meistern. Die neuen Digitalkopierer drucken, faxen, scannen, verschicken Dokumente direkt vom Kopierer aus per E-Mail, speichern sie auf einer eigenen Festplatte. Und geben nebenbei ein Druckvolumen aus, mit dem sich ein kleiner Buchverlag versorgen ließe. Das Xerox WorkCentre Pro 55 zum Beispiel (Preis: ab 21 300 Euro) bewältigt bis zu 350000 Seiten im Monat.

Wer nicht ganz so viel Output braucht, kommt mit der kleineren Variante WorkCentre Pro 35 auf 200000 Seiten. Damit die Papierflut nicht

überhand nimmt, können Geräte in dieser Preisklasse die ausgegebenen Werke auch sortieren und heften.

Egal, ob Stand- oder Tischgerät: Die Kombis sind stets preiswerter als mehrere Einzelgeräte gleicher Leistungsklasse. Und zwar nicht nur in der Anschaffung, sondern auch im Unterhalt. Diese Erfahrung hat auch Hanno Hinz gemacht. Der Leiter Rechnungs- und Finanzwesen bei der Duisburger ABX Logistics GmbH zahlt für den Toner seiner Ricoh Aficio-Systeme (ab 2400 Euro) rund 75 Prozent weniger als zuvor für die Farbpatronen der Einzelgeräte. Motorenbauer Lienert wiederum lobt den geringen Wartungsaufwand bei seinem Lexmark X6190: »Da kommen nicht mehr drei Leute, sondern nur noch einer.«

Und wenn das Unternehmen noch einen Schritt weitergehen und ein ambitioniertes Dokumentenmanagement einführen möchte? Dann hält das Multifunktionsgerät schon heute den nötigen Scanner bereit. ●

Achim Wagenknecht
ressort.computer@impulse.de

impulse-Empfehlung: Vier Top-Modelle für jeden Bedarf

Hier finden Sie Geräte mit besonders gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Achtung: Bei den Standgeräten schlagen gängige

Extras wie Sortierfunktion oder Duplex-Einzug für zweiseitige Vorlagen leicht mit mehreren tausend Euro zu Buche.



| | TISCHGERÄTE | | STANDGERÄTE | |
|--------------------------------|---|--|---|---|
| | Schwarzweiß | Farbe | Schwarzweiß | Farbe |
| Modell | Laser Jet 3330MFP | X6190 Pro | WorkCentre Pro 35 | Aficio CL7000 MF |
| Hersteller Info | Hewlett-Packard www.hp.com/de | Lexmark www.lexmark.de | Xerox www.xerox.de | Ricoh www.ricoh.de |
| Preis | Ab 740 Euro | Ab 280 Euro | Ab 7300 Euro | Ab 12 100 Euro |
| Druckkosten¹ | 1,7 Cent | 2,4 (s/w) / 3,7 (4C) Cent | ab 0,8 Cent | 1,5 (s/w) / 10,7 (4C) Cent |
| Beschreibung | Mit dem Druckwerk des HP LaserJet 1200 schafft das Gerät 14 Druckseiten oder Kopien pro Minute. | Farbtintenstrahler mit stolzen drei Jahren Garantie. Sechs Farb- oder 14 Schwarzweißseiten pro Minute. | Druckt 35 Seiten pro Minute, kann gleichzeitig drucken und faxen, gibt vertrauliche Dokumente nur nach Pin-Eingabe aus. | Druckt 28 Vollfarb- oder 38 Schwarzweißseiten pro Minute, jede Menge Erweiterungs- und Software-Optionen. |
| impulse-Fazit | Ein Arbeitstier für kleine Büros. | Preiswerte Farbvariante, aber recht langsam. | Schnelles Profi-Gerät für vernetzte Büros. | Die High-End-Lösung: professionell, farbig, schnell. |

¹Pro Seite. Alle Preise inklusive Umsatzsteuer. ©impulse 12/2003